

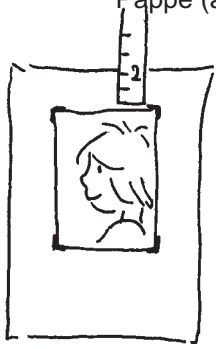
Kinderstufen

Ideen



Bilderrahmen

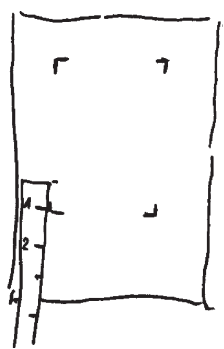
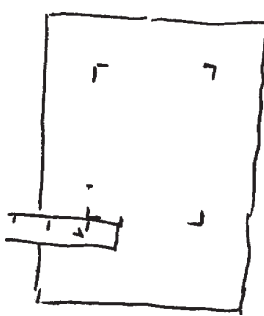
Ihr braucht dazu: eine Schere, einen Bleistift, ein Lineal, ein Stück Pappe (am besten in DIN A4 Größe), ein Photo bzw. ein Bild und eure Phantasie



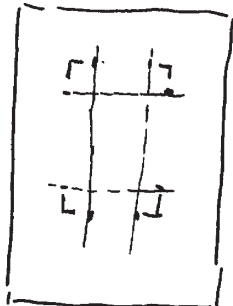
Ihr legt das Photo auf die Pappe, zwei Zentimeter vom oberen, linken und rechten Rand entfernt. Dann markiert ihr die Eckpunkte des Photos mit dem Bleistift auf der Pappe.

Jetzt legt ihr das Photo beiseite. Damit man das Photo auch an der Pappe befestigen kann, benötigt ihr einen kleinen Rand an dem das Photo festgeklebt werden

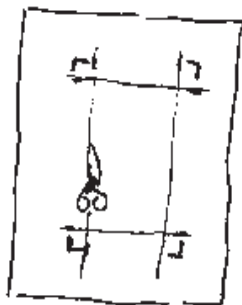
kann. Um den zu bekommen, zeichnet ihr mit Lineal und Bleistift von jedem Punkt waagrecht und senkrecht einen Strich von 1 cm Länge.



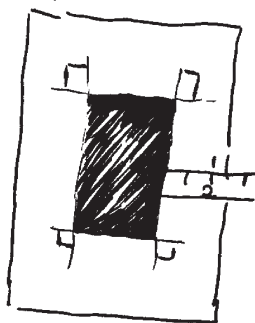
Ideen



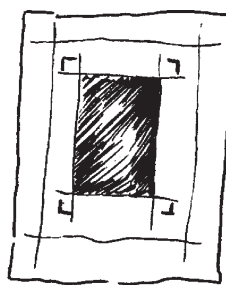
Dann verbindet ihr die Enden der Striche. Ihr müßtet jetzt ein Rechteck erhalten das genau 1cm kleiner ist, als das Photo.



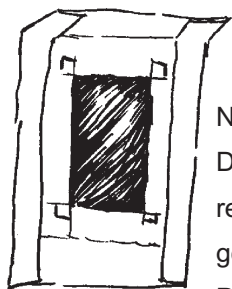
Jetzt schneidet ihr dieses Rechteck aus.



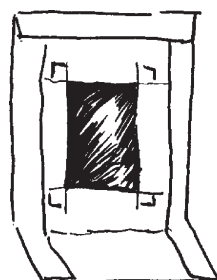
Vom Rand des ausgeschnittenen Rechtecks, meßt ihr jetzt 2 cm des Papprahmens ab. Das macht Ihr am besten indem ihr das Linial zweimal im rechten Winkel zu jeder inneren Schnittkante anlegt und jeweils 2 cm markiert.



Jetzt verbindet Ihr die zwei Punkte, die zu einer Schnittkante gehören und verlängert sie über die ganze Seite.



Nun knickt ihr die Pappe an dieser Linie nach innen um. Das macht Ihr nun mit allen vier Seiten. Die drei Pappstreifen die ihr oben und an den beiden Seiten umgeknickt habt, klebt ihr am besten nachdem ihr das Photo befestigt habt fest. Die untere Seite knickt ihr so, dass der Rahmen hinterher darauf stehen kann.



Nun dreht ihr die Pappe so um, dass die umgeknickten Seiten nach unten zeigen und ihr die glatte Front des Rahmens oben liegen habt. Jetzt könnt ihr diese Seite bemalen und/oder bekleben. Laßt eurer Phantasie einfach freien Lauf. Wenn ihr damit fertig seid, klebt ihr das Photo von hinten in das Loch. Stellt die Pappe mit der offenen Seite nach unten und fertig ist der Bilderrahmen.

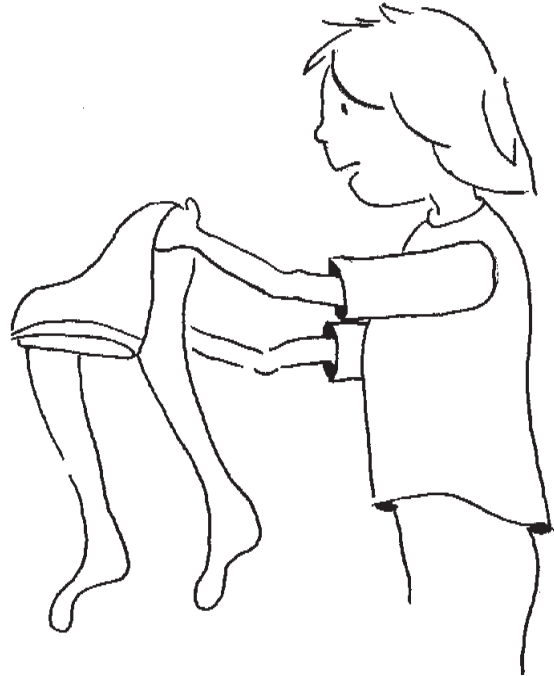
Viel Spaß beim ausprobieren.

Wenn ihr dazu noch Fragen

habt, ruft im Landesbüro an.



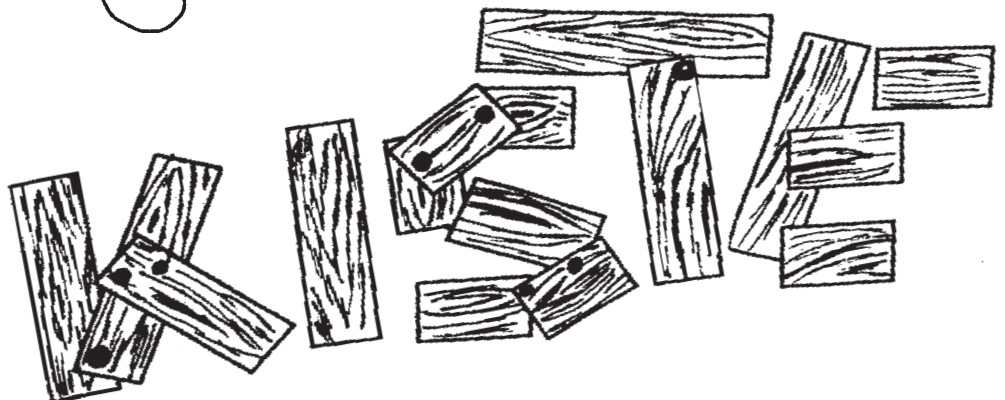
Bis dann
euer Nils aus Monheim



Gras- köpfe

Man braucht dazu: eine alte Nylonstrumpfhose, Grassamen, Blumenerde, Knöpfe

Man schneidet zuerst die Strumpfhose so auseinander, dass man den Fußteil hinterher befüllen kann.. Man hat dann also zwei einzelne Strümpfe. Man nimmt nun einen der beiden Strümpfe und füllt ca. eine Handfläche voll Grassamen in den Strumpf.

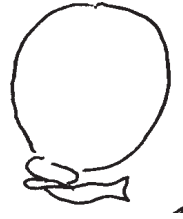


Kinderstufen

Ideen



Anschließend füllt man die Blumenerde in den Strumpf, und zwar soviel, daß eine mindestens Faustgroße Kugel entsteht. Jetzt wird der Strumpf stramm zugeknötet. Jetzt könnt ihr den Strumpf mit der Erde formen wie ihr wollt. Eurer Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Man kann zum Beispiel mit Bindfäden eine Nase oder Ohren machen. Wenn ihr mit dem Formen fertig seid, müßt ihr noch die Knöpfe an



den Strumpf annähen. Ihr könnt mit den Knöpfen zum Beispiel Augen, Nase, Mund oder sonst etwas machen, Eurer Phantasie sind wieder einmal keine Grenzen gesetzt. Wenn ihr mit all dem fertig seid, stellt ihr den Graskopf am besten in einen kleinen Blumentopf oder auf einen kleinen Teller.

Nun kommen wir zur Pflege des Graskopfes. Man stellt ihn am besten dorthin, wo er viel Licht bekommt. Da eignet sich am besten eine Fensterbank. Jeden Tag müßt ihr den Graskopf gießen. Und nach ca. einer Woche kann man das Gras wachsen sehen. Vergeßt nicht den Graskopf mit Grassamen nach oben hinzustellen, denn sonst kann das Gras nicht wachsen.

Ein kleiner Tip noch zum Schluß: Man kann anstatt der Grassamen auch Kresse oder andere Kräuter in den Strumpf einfüllen. Man kann so einen eigenen kleinen Gewürzgarten in der Küche oder in seinem Zimmer erhalten. Viel Spaß beim ausprobieren. Wenn ihr noch fragen habt schreibt ans Landesbüro oder an AK Kinderstufe.

